

Mehr Geld für „Wildwasser“ – Prävention und Beratung bei sexueller Gewalt

Donnerstag, 1. August 2013

PRESSEMITTEILUNG

Wildwasser München e.V. – hinter diesem Namen verbirgt sich in München kein Kanuclub, sondern eine Fachstelle für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Wildwasser berät Frauen ab 17 Jahren, die in der Kindheit oder Jugend sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren. Die Aktivitäten umfassen Traumatherapie, Selbsthilfegruppen sowie Fortbildungen, Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit zur Prävention sexueller Gewalt in München, auch an Schulen, Kindergärten und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Für seine rein ehrenamtlich geleistete Arbeit erhielt Wildwasser e.V. 2004 den Anita-Augsburg-Preis der LH München.

Dieses wertvolle Engagement soll nach dem Willen der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste nun langfristig finanziell abgesichert werden. In einem Antrag fordert die Fraktion, das Sozialreferat mit der Bereitstellung der dafür nötigen Mittel zu beauftragen. Stadträtin Jutta Koller: „Die Präventions- und Beratungstätigkeit von Wildwasser ist unverzichtbar. Gerade in der besonders wichtigen und sensiblen Arbeit mit Frauen und Mädchen mit Behinderung verfügt der Verein über besondere Expertise. Da Wildwasser auf Grund der steigenden Nachfrage seine Arbeit nicht mehr ausschließlich ehrenamtlich bewältigen, ist es an der Zeit, seine Arbeit langfristig finanziell abzusichern.“